



# LAUDATIO

## VERBAND ZUR FÖRDERUNG DES MINT-UNTERRICHTS BUNDESVERBAND

*Franz Mutscheller Medaille 2022 Wolfgang Proske*

Wolfgang Proske aus Zahna in Sachsen-Anhalt ist seit 01.01.1996 Mitglied im Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V.. Seitdem ist er in steigendem Maße im und für den Verband aktiv. Das spiegelt sich in seinem Engagement als Vortragender, als Autor sowie als Netzwerker im Hintergrund wider.

Die Anzahl seiner Vorträge und Workshops allein auf MNU-Bundes- wie auf Landesebene hat die Zahl 50 bereits überschritten. Dabei ist ihm der experimentelle Chemie-Unterricht ein besonderes Anliegen. Unermüdlich arbeitet er Versuchsanleitungen aus, insbesondere Alternativen zu herkömmlichen Experimenten, bei denen einfache Mittel eingesetzt werden sowie unter Berücksichtigung der Gefahrstoff-Problematik und der Umweltbelastung. In jüngster Zeit hat Herr Proske im Landesverband Franken die Experimentiersets für experimentelle Online-Veranstaltungen konzipiert und zusammengestellt, die an die Teilnehmer\*innen nach Anmeldung verschickt wurden, damit die vorgestellten Versuche direkt von den Teilnehmer\*innen nachvollzogen werden konnten.

Seit vielen Jahren bietet er Workshops an, hält zu neuen Experimentalkonzepten und praxisrelevanten Änderungen im Gefahrstoffrecht (i. d. R. als Mitreferent) Vorträge und ist (Mit-) Autor in allen Fachzeitschriften für Chemie-Lehrer\*innen. Im MNU-Journal hat er seit 1995 vier Artikel veröffentlicht.

Seine große Kompetenz, sein fachlicher Rat sowie seine stete Kommunikationsbereitschaft fanden öffentliche Anerkennung seitens anderer Preisträger, die ihn in ihren Ansprachen dankend erwähnten Dr. Martin Holfeld (beim Friedrich-Wöhler-Preis 2018, MNU); und Stefan Matussek (beim Friedrich-Stromeyer-Preis 2019, FGCU). Sie sahen in seinem Wirken einen Motor für ihre eigene Arbeit.

Bei all seinem Wirken hat Wolfgang Proske immer den MNU und seine gute Reputation im Blick. Deshalb gebührt ihm die Ehrung durch den MNU mit der Franz-Mutscheller-Medaille.

Koblenz, der 12. April 2022